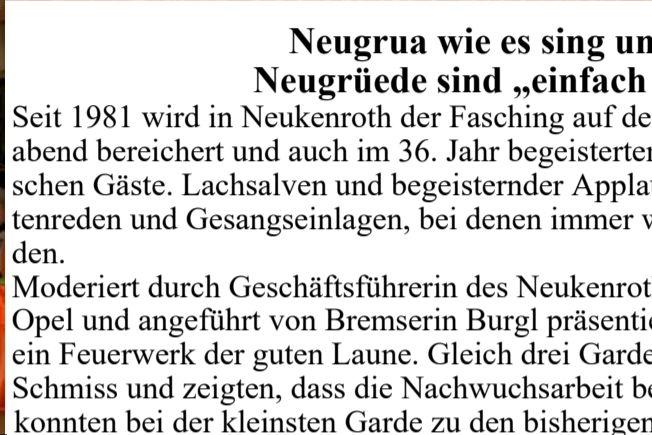


# NEUGRUA - AKTUELL

Sonderausgabe Büttensabend 2016- [www.inneugrua.de](http://www.inneugrua.de)



## Neugrua wie es sing und lacht, Neugrüede sind „einfach närrisch“

Seit 1981 wird in Neukenroth der Fasching auf der Bühne durch den Büttensabend bereichert und auch im 36. Jahr begeisterten die Akteure wieder die närrischen Gäste. Lachsalven und begeisternder Applaus begleiteten die Tänze, Büttensreden und Gesangseinlagen, bei denen immer wieder Zugaben gefordert wurden.

Moderiert durch Geschäftsführerin des Neukenrother Faschings Clubs NFC Ulla Opel und angeführt von Bremserin Burgl präsentierten die Neukenrother Narren ein Feuerwerk der guten Laune. Gleich drei Garden sorgten für den nötigen Schmiss und zeigten, dass die Nachwuchsarbeit beim NFC Früchte bringt. So konnten bei der kleinsten Garde zu den bisherigen Lara Cichy, Anna Rebhan und Jule Roth, mit Lilly Rebhan, Leni Neubauer und Lina Bischoff gleich drei neue Tanzmariechen ihr Können beweisen. Die mittlere Garde (Larissa Bauer, Maria Fleischmann, Marie-Luise Kohles, Pauline Leubner, Sophia Rubel, Lea Schirmer) entführte tänzerisch mit flotten Melodien in die Welt der Operetten. Ein bisschen Wehmut kam beim letzten Showtanz der großen Garde (Theresa Köhn, Johanna Geiger, Kristin Schmierer und Luisa Weißerth) auf, die nach 15 Jahren zum letzten Mal gemeinsam das Publikum begeisterten.

Singledoktor Johannes Martin und seine „Patienten“ Michael Jaros, Matthias Sprenger und Christian Völk ließen die närrische Stimmung gleich zu Beginn dem Siedepunkt entgegen führen. „Schloufe, dä Seelendokde“ entlockte seiner singenden Selbsthilfegruppe die Gründe, warum sie es nicht schafften dem Singledasein zu entfliehen.

Weder Kosten noch Mühen hatte der NFC gescheut um die Flippers auf die Bühne in Neugrua zu holen. Die legendäre Band mit Olaf (Stefan Schwämmlein), Bernd (Alexander Fröba) und Manfred (Steffen Rubel) brachte die Menge zum Tosen und tröstete die Geschäftsführerin mit dem Lied „Weine nicht kleine Ulla“.

Einen Schnellkurs in der Übersetzung vom Amerikanischen ins Fränkische brachten die Fleischmänner (Meat Men) mit. Andreas, Stefan und Martin Fleischmann verlangten dem ein oder anderen Narren vor der Bühne im Sachen Englischkurs einiges ab, lösten die Aufgaben dann fast selbsterklärend humoristisch.

Der Fernsehverkaufssender HSE24 hatte seine beste Verkäuferin Daisy Dubber (Niko Mäusbacher) zur Verkaufsverführung in die Fillweber – Arena geschickt. Unterstützt durch erstklassige Models des NFC führte er kreative Designer-Stücke wie die Modelle „Fastenzeit“, „Riechhart“ oder „Paternoster“ vor.

Einen närrischen Abflug wollten die Stewardessen von Air Berlin (Tobias Rebhan, Roman Steiger und Christian Stöcker) mit ihrem Kapitän (Stefanie Rebhan) nach Neukenroth machen, verfliegen sich aber in den Fluch der Karibik. Das grazile und in den Schrittfolgen sehr kreative Männerballett mit Dame fand beim Sicherheitscheck einen Piraten im Koffer.

Waschechte Narren führten die närrischen Gäste in die Welt des Musicals „Chicago“. Sabine und Markus Narr, zelebrierten „All that Jazz“ in allen möglichen musikalischen Variationen. Unterstützt wurden sie dabei vom Haus- und Hofmusikanten des NFC Mario Schedel, der dem Abend wieder seine persönliche musikalische Note gab.

Angesichts des Fachkräftemangels beim NFC (es gibt heuer kein Prinzenpaar), boten sich zwei angebliche Leiharbeiterinnen aus Zeyern (Jeanette Baumann und Kerstin Opel) an, den Part in Neugrua zu übernehmen. Als Prinzessinnen Charlotte I und Chantal III wollten sie das Gegenstück zum ehemaligen Prinzenpaar von Oberlangenstadt werden. Um für das kommende Jahr vorzusorgen, wurden kurzerhand die anwesenden Prinzen aus Steinberg, bzw. Förtschendorf entthront und zu Prinzen von Neugrua gekürt, die den Aufruf für die nächste Saison starteten.

Den Ehrenorden des NFC durfte Sabine Narr entgegen nehmen. Als Prinzessin, Präsidentin, Elferätin und aktive auf der Bühne ist sie seit vielen Jahren ein Aktivposten des NFC.

Weitere Helfer vor und hinter der Bühne waren: Tontechnik – Johannes Fröba und Christoph Beetz, Lichttechnik – Joachim Beez und Philipp Wachter, Bühne – Markus Pollan, Dekoration und Saal – Sonja Kohles, Christiane Geiger, Silvia Rebhan und Hans-Michael Schneider

